

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 14. Mai 1948)

An Stelle des zurückgetretenen Herrn Dr. E. Reinhardt wird für die am 31. Dezember 1950 ablaufende Amtsdauer als Vertreter des Bundes im Verwaltungsrat der Furka-Oberalp-Bahn gewählt: Herr Dr. W. Grütter, Vize-direktor der eidgenössischen Finanzverwaltung.

Als Delegierte für den vom 4. bis 9. Juli 1948 in Luzern stattfindenden 23. Internationalen Kongress zur Bekämpfung des Alkoholismus werden bezeichnet: Herr Bundesrichter Eugen Blocher, Lausanne; Frau Adrienne Jeannet, Präsidentin des Bundes schweizerischer Frauenvereine, Lausanne; Herr Nationalrat Karl Geissbühler, Zentralsekretär der schweizerischen Zentralstelle zur Bekämpfung des Alkoholismus, Bern; Dr. H. Droz, Journalist, Zürich.

Herrn Luis Valdés Roig wird in der Eigenschaft als Berufskonsul von Cuba in Genf, mit Amtsbefugnis über die ganze Schweiz, erneut das Exequatur erteilt.

Dem zum Honorargeneralkonsul von Äthiopien in Zürich mit Amtsbefugnis über die ganze Schweiz ernannten Herrn Emil Bührle wird das Exequatur erteilt.

(Vom 15. Mai 1948)

Herr Reinhold Konstantin Svento hat dem Bundesrat am 11. Mai 1948 nebst dem Abberufungsschreiben seines Vorgängers, Herrn Rapio O. Voionmaa, sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Finnland bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Herr Rolf Andersen hat dem Bundesrat am 11. Mai 1948 nebst dem Abberufungsschreiben seines Vorgängers, Herrn Berentson Skylstad, sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Norwegen bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

(Vom 20. Mai 1948)

Es werden gewählt:

Als o. Professor für technische Physik an der Eidgenössischen Technischen Hochschule: Herr dipl. El. Ing. Ernst Baumann, von Attelwil (Aargau), zurzeit o. Professor für Schwachstromtechnik an der Eidgenössischen Technischen Hochschule;

als a. o. Professor für Arzneimittelforschung und Arzneizubereitung an der Eidgenössischen Technischen Hochschule: Herr Dr. sc. nat. Kurt Eugen Münzel, dipl. Apotheker, von Baden (Aargau), Privatdozent an der Eidgenössischen Technischen Hochschule;

als II. Sektionschef bei der Sektion für Strafsachen und Beschwerdewesen der Oberzolldirektion: Herr Karl Göldlin, von Basel, zurzeit Inspektor I. Kl.

Als Delegierte für den vom 10. bis 17. Juni 1948 in Stockholm stattfindenden 3. Internationalen Kongress für Talsperren werden bezeichnet: die Herren dipl. Ing. Walter Schurter, eidgenössischer Oberbauinspektor, Bern; dipl. Ing. Emil Meyer, Direktor, Beauftragter des eidgenössischen Militärdepartements für den Schutz schweizerischer Stauanlagen, Bern; dipl. Ing. Henri Gicot, Beratender Ingenieur, Freiburg; dipl. Ing. Fernand Chavaz, I. Sektionschef beim eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft.

(Vom 25. Mai 1948)

Als Präsident der eidgenössischen Kommission der Gottfried-Keller-Stiftung wird für die Amtsdauer bis 31. Dezember 1950 bezeichnet: Herr Dr. Michael Stettler, Direktor des Historischen Museums Bern, Ittigen bei Bern.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1948
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	21
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.05.1948
Date	
Data	
Seite	539-540
Page	
Pagina	
Ref. No	10 036 253

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.